



MitgliederINFO

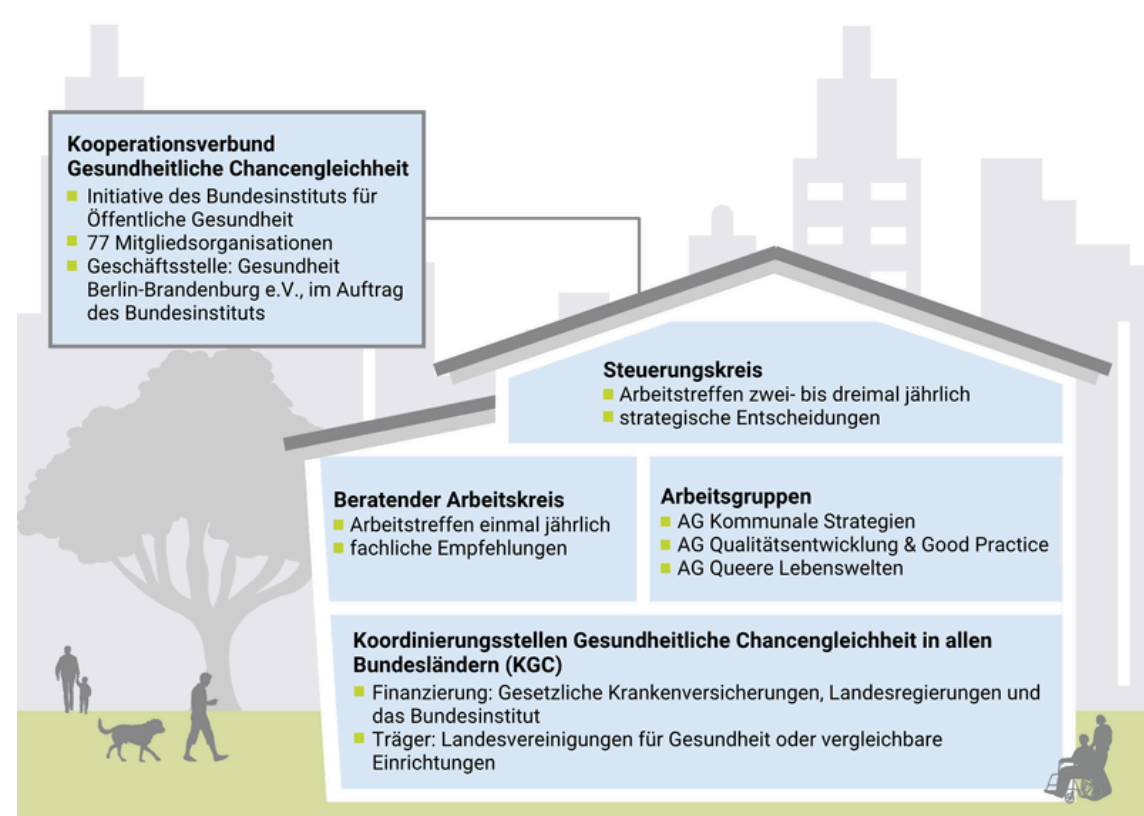
September 2026

Foto: sebra - stock.adobe.com

Liebe Mitglieder des Kooperationsverbundes Gesundheitliche Chancengleichheit,

mit dieser ersten Ausgabe unserer neuen Mitglieder-Info möchten wir Sie regelmäßig darüber informieren, was sich im Kooperationsverbund aktuell entwickelt und welche Themen uns auch über längere Zeit begleiten. Künftig soll die Mitglieder-Info zwei-mal jährlich erscheinen.

Das Schaubild auf dieser Seite gibt Ihnen einen Überblick über die Struktur und die wesentlichen Organe des Verbundes. Dazu gehören die Mitglieder, die Geschäftsstelle, ein Steuerungsgremium, der Expert*innenbeirat und die thematischen Arbeitsgruppen.



Struktur des Kooperationsverbundes

© Sabine Wede / Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit

KGC als Kompetenz- und Vernetzungsstellen

Eine besondere Stärke unseres bundesweiten Verbundes ist die enge Verbindung mit den Koordinierungsstellen Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) in den Ländern. Trägerschaft, Steuerung und konkrete Aufgaben der KGC werden in den jeweiligen Ländern gestaltet. Zugleich arbeiten alle KGC eng zusammen und verfolgen ein gemeinsames Ziel: die Verbesserung der gesundheitlichen Chancengleichheit.

Good Practice-Kriterien als Aushängeschild

Das wesentliche Instrument, mithilfe dessen der Verbund und insbesondere die KGC die Qualität der Gesundheitsförderung unterstützen, ist der Katalog der zwölf Good Practice-Kriterien. Die Kriterien sowie ihre Definitionen und Stufenleitern erlauben uns zu beschreiben, wie Gesundheitsförderung ablaufen sollte, damit sie erfolgreich und nachhaltig wirksam sein kann. Anhand ausgewählter Good Practice-Projekte wird die Umsetzung der Kriterien anschaulich und praxisnah dargestellt. Auf der nächsten Seite stellen wir Ihnen dazu ein neues Beispiel vor.

Neuaufgabe des Good Practice-Auswahlverfahrens

Das Good Practice-Auswahlverfahren ist derzeit sehr aufwändig und insofern auch unflexibel. Die Geschäftsstelle des Verbundes und die AG Qualitätsentwicklung und Good Practice arbeiten deswegen zurzeit intensiv an einer Neukonzipierung dieses Verfahrens.

Auf dem Weg zur Qualitätsdatenbank

Eine weitere Überarbeitung befindet sich allmählich auf der Zielgeraden. Seit zwei Jahrzehnten stellt der Kooperationsverbund auf seiner Homepage eine riesige Datenbank der Praxisprojekte der soziallagenbezogenen Gesundheitsförderung mit über 3.000 Einträgen zur Verfügung. Um dem Anspruch an Qualität und Aktualität gerecht zu werden, konzentrieren wir uns in Zukunft auf die Wiedergabe wirklich guter und aktueller Maßnahmen auf der Grundlage der zwölf Good Practice-Kriterien. Sie hören von uns, wenn es so weit ist, und wir freuen uns, wenn Sie den Aufbau dieser „Qualitätsdatenbank“ dann tatkräftig mit Ihren Einträgen unterstützen.

Freundliche Grüße

das Team der Geschäftsstelle des
Kooperationsverbundes





Aktuelles aus dem Kooperationsverbund

Auswahlverfahren: Seit Juli ist das Projekt Kommunale Gesundheitslots*innen interkulturell (KoGi) als Good Practice-Beispiel ausgezeichnet. Im Rahmen des Projekts werden ehrenamtliche Laien als Gesundheitslots*innen ausgebildet, die nach ihrer Ausbildung niederschwellige und mehrsprachige Angebote zur Gesundheitsförderung in der Stadt Frankfurt anbieten. [Hier](#) finden Sie die Beschreibung.



Foto: © Gesundheitsamt Frankfurt am Main



Gruppenfoto auf dem KGC Austauschtreffen 2026
Foto: © PuGiS e.V.

KGC-Austauschtreffen 2026

Am 24. und 25. Juni 2026 fand das jährliche Austauschtreffen aller Koordinierungsstellen statt. 35 Kolleg*innen aus zwölf KGC tauschten sich an zwei Tagen auf dem Sportcampus in Saarbrücken zu aktuellen Entwicklungen und Arbeitsschwerpunkten aus. Ein besonderes Highlight war der Besuch des saarländischen Ministers für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit Dr. Magnus Jung, der den saarländischen Armutsbeirat, die quartiersbezogene Armutsbekämpfung im Saarland und das innovative Projekt [Saar66](#) vorstellte.

Zwei neue Mitglieder im Verbund

Wir begrüßen die [Deutsche Umwelthilfe](#) und die [Deutsche Gesellschaft der Allgemeinmedizin und Familienmedizin DEGAM](#) als neue Mitglieder im Verbund. Damit zählt der Verbund nun 77 Mitgliedsorganisationen. In jedem Jahr blicken wir in den "Highlight-Berichten" auf besondere Aktivitäten und Erkenntnisse der Mitgliedsorganisationen zurück. [Hier](#) können Sie den aktuellen Bericht nachlesen.



Deutsche Umwelthilfe



Deutsche Gesellschaft
für Allgemeinmedizin
und Familienmedizin

Ausblick auf kommende Termine

Kooperationstreffen 2026

Einmal jährlich veranstaltet der Kooperationsverbund ein Jahrestreffen für seine Mitglieder. Das diesjährige Kooperationstreffen findet am 16. Oktober 2026 in Berlin statt und legt den Fokus auf das Thema Ältere und trägt den Titel „Gesundes Altern vernetzt gestalten - Lokal handeln, bundesweit lernen“. Mehr Infos und die Tagesordnung finden Sie [hier](#). Einen Rückblick auf das Kooperationstreffen 2025 gibt es [hier](#).

Weitere Termine

- Lunch-Talk: 15.9.2026, 12:30 – 13:30 Uhr zu Einsamkeit, Umwelt & Klima. Mehr Infos [hier](#).
- Auf den Schirm – Praxis trifft Wissenschaft: 18.9.2026 & 27.10.2026. Mehr Infos [hier](#).
- Satellitenveranstaltungen zum Kongress Armut und Gesundheit am 26.02.2027. Mehr Infos [hier](#).